



Deutsch

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Alpine Flair

[www.alpineflair.at](http://www.alpineflair.at)

### **Ein Wort vorab:**

Wir sind stets um eine unbürokratische Abwicklung der Verträge mit unseren Kunden bemüht. Im Falle von Reklamationen lohnt sich daher in jedem Falle ein kurzes Telefonat mit einem unserer Mitarbeiter. Sie können auch Ihre eigene Rufnummer angeben, damit wir Sie zurückrufen können. Unter Angabe Ihrer Kontaktdaten ist eine schnelle und sichere Bearbeitung gewährleistet.

### **§ 1 Anwendungsbereich**

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln abschließend das Vertragsverhältnis zwischen dem Verkäufer Alpine Flair, Oberberg 8, 6167 Neustift im Stubaital und dem jeweiligen Käufer. Als Vertragsverhältnis ist jeder Vertragsschluss des Verkäufers zu verstehen, auf deren Grundlage der Verkäufer zu Warenlieferungen und Leistungen an den Käufer verpflichtet ist. Der Käufer bestätigt mit Abgabe seiner Bestellung ausdrücklich, dass er diese AGB des Verkäufers zur Kenntnis genommen hat und akzeptiert. Er bestätigt ferner, dass er das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Alpineflair liefert an gewerbliche Kunden und Privatpersonen. Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§ 14 BGB).

Eigenen Bedingungen des Käufers wird hiermit widersprochen, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart.

### **§ 2 Vertragsgegenstand**

Gegenstand des jeweiligen Vertrages ist der Verkauf von Waren durch den Verkäufer an den Käufer, insbesondere der Verkauf von Naturmaterialien im Glas und Düften für Dekorationszwecke. Eine Lieferung erfolgt weltweit.

Geringfügige Abweichungen zu den dargestellten Produkten in Farbe, Struktur und Verarbeitung der Artikel sind ausdrücklich vorbehalten. Auf Produktbildern abgebildetes Zubehör sowie Deko-Artikel gehören nicht zum Produkteangebot, sofern sie nicht ausdrücklich in dieses eingeschlossen werden

### **§ 3 Vertragsschluss, Vertragssprache**

Der Käufer kann per Telefon, durch Übersendung einer E-Mail, per Brief oder im Onlineshop des Verkäufers eine Bestellung aufgeben. Im Falle einer Bestellung per E-Mail, Brief oder Telefon kommt der Kaufvertrag zustande, sobald der Käufer von der Verkäuferin eine E-Mail



oder einen Brief mit einer Auftragsbestätigung erhält, die den Vertragsschluss in Textform bestätigt oder der Verkäufer die Waren an den Käufer liefert. Bei Bestellung über den Onlineshop der Verkäuferin kommt der Kaufvertrag zustande, sobald der Käufer eine Auftragsbestätigung per E-Mail erhält. Die Bestätigung des Bestelleingangs stellt keine Auftragsbestätigung dar.

Für den Vertragsschluss steht als Sprache Deutsch und Englisch zur Verfügung.

Für Druckfehler, technische Änderungen und Irrtum wird keine Haftung übernommen.

#### **§ 4 Technische Schritte zum Vertragsschluss, Erkennen und Berichtigung von Eingabefehlern**

Im Einzelnen durchläuft der Käufer folgende technische Schritte:

Nach Auswahl der gewünschten Produkte Klick auf Schaltfläche „Zur Kasse“ im eingeblendeten Warenkorb

Weiterleitung auf Seite „Zahlungsart & Versandart“ und dort Auswahl der Zahlungsart sowie der Versandart; anschließend Klick auf „Weiter“

Anzeige der Übersicht zu angegebener Rechnungs- und Lieferadresse. Sind Rechnungs- und Lieferadresse nicht identisch können Sie hier eine separate Lieferadresse hinzufügen sowie Ihre in der Anmeldung angegebene und zu Ihrem Konto hinterlegte Rechnungsadresse abändern

Im Folgenden werden sämtliche ausgewählten Artikel übersichtsartig angezeigt; es besteht die Möglichkeit in dieser Ansicht, den Inhalt des Warenkorbs zu ändern

Abschluss der Bestellung durch Klick auf „Kaufen“- Button

Der Käufer kann seine Bestellangaben über die geläufigen Maus- und Tastaturfunktionen und die auf der Bestellübersichtsseite vorgesehenen „ändern“-Links korrigieren. Der Käufer kann seine Bestellangaben ebenfalls korrigieren, indem er über den „zurück“-Button seines Internetbrowsers oder durch Klick auf die im oberen Bereich im Onlineshop eingeblendeten Bestellschritte zurück zu den einzelnen Bestellschritten navigiert.

#### **§ 5 Vertragsabwicklung, Versandkosten, Lieferung**

Alle Preisangaben verstehen sich als Netto-Europreise zuzüglich eventuell anfallender Umsatzsteuer sowie eventuell anfallender Verpackungs- und Versandkosten.

Die anfallenden Versandkosten, die der Käufer ab dem Ort der Niederlassung des Verkäufers trägt, betragen für jede Bestellung und Lieferanschrift 5,00 €. Bei Versand außerhalb der Europäischen Union werden die Versandkosten zu den Tarifen des Paketdienstes bzw. der Spedition berechnet. Ist der Käufer mit Teillieferungen einverstanden, trägt der Verkäufer die hierdurch entstehenden zusätzlichen Kosten.

Der Verkäufer verpflichtet sich, nach Abschluss des Kaufvertrages die Ware unverzüglich an den Käufer per Post oder Spedition zu übersenden. Bei einer Bestellung auf Vorkasse erfolgt



der Versand, sobald der Rechnungsbetrag unter Angabe der Rechnungsnummer auf dem Konto des Verkäufers oder bar an dessen Geschäftssitz eingegangen ist.

Die Lieferung erfolgt stets auf Gefahr und auf Kosten des Käufers. Der Verkäufer ist auf Verlangen des Käufers berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Ware auf Rechnung des Käufers zu versichern.

Die Lieferzeit beträgt beim Versand innerhalb Österreichs bis zu 5 Werktagen. Bei Sondermaßen oder Sonderanfertigungen, die eine Speditionslieferung erfordern, beträgt die Lieferzeit innerhalb Österreichs bis zu 5 Wochen. Schadenersatz für Lieferverzögerungen wird nicht geleistet, soweit ein bestimmter Termin nicht ausdrücklich schriftlich zugesichert wurde. Ein Verschulden beim Frachtführer ist dem Verkäufer nicht zuzurechnen.

Sollte ein bestellter Artikel nicht lieferbar sein, weil der Verkäufer von seinem Lieferanten ohne sein Verschulden trotz dessen vertraglicher Verpflichtung nicht beliefert wird, ist er zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. In diesem Fall wird der Verkäufer dem Käufer unverzüglich darüber informieren, dass die bestellte Ware nicht mehr verfügbar ist und etwaige schon erbrachte Gegenleistungen unverzüglich erstatten.

## **§ 6 Haftung**

Der Verkäufer haftet unbeschränkt für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden, bei arglistigem Verschweigen von Mängeln, bei Übernahme einer Beschaffenheitsgarantie, für Ansprüche auf Grund des Produkthaftungsgesetzes sowie für Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

Für sonstige Schäden haftet der Verkäufer nicht, sofern diese vom Verkäufer, einem gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen einfach fahrlässig verursacht wurden. Für die Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Käufer regelmäßig vertrauen darf (Kardinalspflichten) haftet der Verkäufer für Schäden begrenzt auf den Ersatz des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens, sofern dieser einfach fahrlässig verursacht wurde.

Die gesetzlichen Regelungen, die den Verkäufer wegen bestimmter Handlungen oder Unterlassungen einer Haftung ohne Verschulden unterwerfen, werden von den vorstehenden Haftungsausschlüssen und -begrenzungen nicht berührt.

## **§ 7 Gewährleistung**

Für Mängel der Waren haftet der Verkäufer grundsätzlich nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen des österreichischen Handelsrechtes.

Die Gewährleistungsfrist der Rechte aus § 437 BGB beträgt 1 Jahr ab Ablieferung der bestellten Ware beim Käufer, sofern es sich bei der Ware nicht um eine gebrauchte Sache handelt. Die verkürzte Gewährleistungsfrist gilt nicht für Ansprüche des Käufers, für welche



der Verkäufer nach § 6 unbeschränkt haftet. In allen anderen Fällen gilt die gesetzliche Gewährleistungsfrist ab Ablieferung der bestellten Ware beim Käufer.

Sofern der Käufer kein Verbraucher ist, steht das Wahlrecht zur Beseitigung des Mangels oder Nachlieferung einer mangelfreien Sache gemäß § 439 Abs. 1 BGB dem Verkäufer zu.

Der Käufer wird, soweit es sich um ein beiderseitiges Handelsgeschäft im Sinne des Handelsgesetzbuches handelt, die bestellte Waren unverzüglich nach der Ablieferung untersuchen. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf die Vollständigkeit der Waren sowie der jeweiligen Funktionsfähigkeit. Mängel, die hierbei festgestellt werden oder ohne weiteres feststellbar sind, müssen dem Verkäufer unverzüglich mitgeteilt werden. Beizufügen ist eine detaillierte Mängelbeschreibung. Unterlässt der Käufer die Anzeige, so gilt die Ware als genehmigt, es sei denn, dass es sich um einen Mangel handelt, der bei der Untersuchung nicht erkennbar war.

Mängel der Waren, die im Rahmen der ordnungsgemäßen Untersuchung gemäß vorstehendem Absatz nicht feststellbar sind, müssen dem Verkäufer unverzüglich nach deren Entdeckung mitgeteilt werden, soweit es sich um ein beiderseitiges Handelsgeschäft handelt; anderenfalls gilt die Ware auch in Ansehung dieses Mangels als genehmigt.

### **§ 8 Zahlungsbedingungen, Verzug und Eigentumsvorbehalt**

Der Kaufpreis wird unmittelbar nach Zustandekommen des Kaufvertrages fällig. Die Zahlung erfolgt per Vorkasse, Rechnung, Lastschrift oder Nachnahme (Die Nachnahmegebühr beträgt derzeit 12,50 Euro).

Der Verkäufer behält sich vor, wenn der Käufer als Zahlungsart Kauf auf Rechnung wählt und eine Bonitätsprüfung zu einem negativen Ergebnis führt, auch Vorkasse zu verlangen.

Bei Zahlung per Vorkasse hat der Käufer den Rechnungsbetrag unter Angabe der Rechnungsnummer auf das Konto des Verkäufers

zu überweisen oder dem Verkäufer in bar an dessen Geschäftssitz zu übergeben.

Bankverbindung:

Bank: Raiffeisenbank Neustift  
IBAN: AT92 3628 5000 0002 2301  
BLZ: RZTIAT22285

Der Käufer gerät in Verzug, wenn er innerhalb von 30 Tagen nach Fälligkeit nicht geleistet hat. Kommt der Käufer in Zahlungsverzug, so ist der Kaufpreis während des Verzuges in Höhe von 5%-Punkten über dem Basiszinssatz zu verzinsen. Dem Verkäufer bleibt vorbehalten, einen höheren Verzugsschaden nachzuweisen und gegenüber dem Käufer geltend zu machen.



Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum des Verkäufers.

Im kaufmännischen Geschäftsverkehr geht das Eigentum an der gekauften Ware erst vom Verkäufer auf den Käufer über, wenn der Käufer alle Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Verkäufer beglichen hat (erweiterter Eigentumsvorbehalt).

Erlischt der Eigentumsvorbehalt des Verkäufers an einer im kaufmännischen Geschäftsverkehr erworbenen Ware durch Weiterveräußerung, Verbindung oder Verarbeitung der gekauften Ware durch den Käufer, dann tritt an die Stelle der gekauften Ware die neue Sache oder die durch eine der bezeichneten Handlungen entstehende Forderung (verlängerter Eigentumsvorbehalt).

### **§ 9 Datenschutz**

Der Käufer wird darauf hingewiesen, dass seine für die Auftrags- und Bestellabwicklung notwendigen persönlichen Daten vom Verkäufer auf Datenträgern gespeichert, verarbeitet und gegebenenfalls auch an mit dem Verkäufer verbundene Unternehmen weitergegeben werden. Eine Übermittlung zum Zweck der Bonitätsanfrage erfolgt ausschließlich zu vorgenanntem Zweck der Auftrags- und Bestellabwicklung. Eine Übermittlung der Daten an Dritte zu anderen Zwecken (z.B. Werbezwecke) erfolgt ausdrücklich nicht.

Weitere Einzelheiten, auch zu seinen Betroffenenrechten, kann der Käufer der Datenschutzerklärung des Verkäufers entnehmen.

### **§ 10 Schlussbestimmungen**

Auf die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen und auf den jeweils geschlossenen Kaufvertrag ist ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts anwendbar. Für den Fall, dass der Käufer Verbraucher ist, gilt dies nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

Sofern der Käufer Vollkaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentliches Sondervermögen ist, wird für alle Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit dem vorliegenden Vertrag ergeben, Tirol als Gerichtsstand vereinbart.

Gerichtsstand für sämtliche Ansprüche aus oder im Zusammenhang mit diesen Bedingungen und dem gesamten Rechtsverhältnis der Vertragsparteien ist der Sitz des Verkäufers (Tirol) als Gerichtsstand vereinbart. Dem Verkäufer bleibt es jedoch unbenommen, Ansprüche gegen den Käufer auch an anderen gesetzlich gegebenen Gerichtsständen geltend zu machen.

Sollten eine oder mehrere Klauseln dieser Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt sein.